

Kormoran

(*Phalacrocorax carbo*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.I.L.F.“-Schemas

Aussehen

Kormorane haben eine Körperlänge von ca. 50-100 cm. Sie wiegen ca. 1,5- 3,0 kg. Die Flügelspannweite umfasst ca. 100- 160 cm. Ihr Schlichtkleid ist einfarbig dunkelbraun bis schwarz mit grün- oder bläulichem Schimmer. Das Prachtkleid ist gekennzeichnet durch eine dunkle Oberseite & weißen Flecken am Rumpf & weißen Federn am Hinterkopf. Der Schnabel ist gelb, an der Spitze nach unten gebogen & an ihn schließt ein Kehlsack an. Die Augen sind türkis.

Lebensraum

- in ganz Deutschland vertreten
- v.a. aber in Niedersachsen, Sachsen, Berlin, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein
- Teilzieher/Standvogel
- überwiegend an fischreichen, großen Gewässern
 - Feuchtgebiete
 - Binnengewässer
 - Meeresküsten

Nahrung/Physiologie

- Vertreter des „Fischfresserschnabels“
- See- & Süßwasserfische
 - Fische von ca. 10- 20 cm Größe
- sehr selten:
 - Krabben
 - große Garnelen

Verhalten

Kormorane tauchen zur Jagd geradlinig nach unten oder mit einem kleinen Kopfsprung vorwärts. Sie bewegen sich geschickt im Wasser & tauchen bis 40 Sek & einer Tiefe von 10- 50 m. Das Gefieder wird nicht eingefettet (somit kann er besser tauchen) & somit müssen sie ihr Gefieder mit aufgespannten Flügeln an der Luft trocknen, dies geschieht meist auf Felsen, Sandbänken & Bäumen. Sie führen eine monogame Saisonehe. Ihre Nester bauen sie in Kolonien in Bäumen/Felsvorsprüngen.

